
SPD Rosengarten ehrt Dietmar Stadie, Regina Lutz gibt Ortsvereinsvorsitz ab

Anlässlich der diesjährigen Jahreshauptversammlung der SPD Rosengarten am 26.02.2016 in Nenndorf ehrte die Partei den langjährigen Bürgermeister der Gemeinde Dietmar Stadie mit der sehr seltenen Willy Brandt Medaille, der höchsten Auszeichnung der Partei. Gleichzeitig wurden Stadie und seine Frau Helga für ihre 40-jährige Parteizugehörigkeit ausgezeichnet.

Dietmar Stadie war neben seiner Tätigkeit als ehrenamtlicher (1991-2001) und erster hauptamtlicher Bürgermeister der Gemeinde (2001-2014) außerdem 25 Jahre lang Mitglied des Kreisrates, davon viele Jahre als Fraktionsvorsitzender, sowie 38 Jahre Mitglied des Gemeinderates von Rosengarten. Helga Stadie vertrat in den letzten 40 Jahren die SPD im Ortsrat Nenndorf, eine Aufgabe, die sie, im Gegensatz zu ihrem Mann, der den wohlverdienten Ruhestand genießt, auch nach der nächsten Kommunalwahl weiterhin ausüben möchte.

Gleichzeitig fand auch an der Spitze der Partei in Rosengarten ein Wechsel statt. Nach 17 Jahren gab Regina Lutz ihr Amt ab, um sich noch intensiver ihren Aufgaben als Ortsbürgermeisterin von Tötensen-Westerhof und in der Betreuung der Flüchtlinge in der gesamten Gemeinde widmen zu können. Sie wird dem Vorstand jedoch weiterhin als Beisitzerin angehören und diesen mit ihren umfassenden Erfahrungen unterstützen.

Während die Stelle des Vorsitzenden aufgrund krankheitsbedingter Abwesenheit des designierten Kandidaten vorerst vakant bleibt, wählten die anwesenden Genossinnen und Genossen die bisherige Beisitzerin Britta Weimann zur stellvertretenden Vorsitzenden; Bernd Howe wurde im Amt des Kassierers erneut bestätigt. Weiterhin gehören dem Vorstand neben Regina Lutz jetzt Claus Albowski, Hans-Herrmann Böttcher, Gert Verseemann und Jens Willmann als Beisitzer an.